



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Direction de l'économie et de l'emploi DEE  
Volkswirtschaftsdirektion VWD  
Bd. de Pérolles 25, C.P. 1350, 1701 Fribourg  
T +41 26 305 24 15, F +41 26 305 24 09  
[www.fr.ch/dee](http://www.fr.ch/dee)

Freiburg, 10. Februar 2020

Medienmitteilung

---

## **Schweizer Premiere: CoSaMo – Neue Gesundheitssprechstunde für Studierende**

**Ab dem 18. Februar 2020 profitieren die Freiburger Studierenden von einem neuen und landesweit einzigartigen Angebot einer Gesundheitssprechstunde. Studierende in Krankenpflege und Osteopathie der Hochschule für Gesundheit (HfG-FR) und Medizinstudierende der Universität Freiburg (UNI-FR) werden während den Studiensemestern an zwei Nachmittagen pro Woche Sprechstunde halten. Dieses Angebot mit der Bezeichnung CoSaMo (*Consultation Santé Mozaïk*) beinhaltet eine medizinische Erstversorgung und bei Bedarf die Überweisung an eine geeignete gesundheitliche oder soziale Einrichtung.**

CoSaMo wird während den Studiensemestern jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr im Gebäude Mozaïk in Freiburg geöffnet sein. Alle Studierenden ab 18 Jahren können ohne Termin vorsprechen. Ein Kostenbeitrag von CHF 15.- wird verlangt.

Die Studierenden in Krankenpflege, Osteopathie und Medizin werden im Rahmen der Sprechstunden von Professorinnen und Professoren, Dozentinnen und Dozenten sowie von Ärztinnen und Ärzten mit langjähriger klinischer Erfahrung begleitet. Sie werden verbreitete Gesundheitsprobleme behandeln wie Rückenschmerzen, Sportverletzungen, Wunden, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder grippale Infekte. Falls eine Nachbehandlung nötig ist, verweisen sie die Patientinnen und Patienten an das Freiburger Gesundheitsnetz. Die Studierenden können CoSaMo auch nutzen, um Antworten auf Gesundheits- und Präventionsfragen zu erhalten oder sich impfen zu lassen.

Die Bevölkerung der Stadt Freiburg besteht zu 25 % aus Studierenden. CoSaMo ist eine geeignete Ergänzung des Angebots, das auf ihre spezifischen Gesundheitsfragen eingeht. Denn die Studierenden aus anderen Kantonen haben oft keine Hausärztin bzw. keinen Hausarzt vor Ort und der Mangel an Allgemeinpraktikerinnen und Allgemeinpraktikern erschwert ihnen den Zugang zur medizinischen Erstversorgung innert nützlicher Frist. Zudem ist die Notfallstation nicht die bevorzugte Anlaufstelle für gewöhnliche Gesundheitsfragen. Deshalb füllt CoSaMo hier eine Lücke für junge Erwachsene. Der Berufsverband der Freiburger Ärztinnen und Ärzte, wie auch die anderen Berufsverbände haben das Projekt positiv aufgenommen.

CoSaMo wurde von der Direktion der HfG-FR und den Verantwortlichen des Instituts für Hausarztmedizin der UNI-FR mit der Unterstützung der Direktion für Gesundheit und Soziales nach dem Vorbild ausländischer Projekte ausgearbeitet. Die landesweit einzigartige Gesundheitssprechstunde bringt drei Gesundheitsberufe (Krankenpflege, Osteopathie und Medizin) zusammen und fördert deren Interprofessionalität.

Für die Studierenden, die am Angebot teilnehmen, bietet CoSaMo einen sicheren Rahmen, um Erfahrung bei der Konsultation zu sammeln, ihre Selbstständigkeit zu fördern, ihr Wissen in der Praxis umzusetzen und ihre interdisziplinären Fähigkeiten zu fördern.

#### **Auskünfte**

—

**Olivier Curty**, Staatsrat, Volkswirtschaftsdirektor, T 41 26 305 24 00

**Nataly Viens Python**, Direktorin der Hochschule für Gesundheit Freiburg, nataly.vienspython@hefr.ch, T +41 26 429 60 05, M +41 79 210 1740

**Prof. Pierre-Yves Rodondi**, Direktor des Instituts für Hausarztmedizin der Universität Freiburg, pierre-yves.rodondi@unifr.ch, T +41 26 300 94 51

**Dr Thomas Plattner**, Vorsteher des Amtes für Gesundheit, T +41 26 305 29 13 (13.30-14.00 Uhr)